

Pressekonferenz am 21. Juni 2022, 11 Uhr, Restaurant BRUCKNER'S im Brucknerhaus Linz

KINDERKLANGWOLKE 22 PRÄSENTIERT VON SPARKASSE OÖ UND LINZ AG

GALERIE DER TRÄUME

IHRE GESPRÄCHSPARTNER*INNEN:

Klaus Luger, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

Mag. Dietmar Kerschbaum, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Intendant Brucknerhaus Linz

Dipl. Päd. Manfred Forster, MAS, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel

Nicole Wegerer-Jeschke, Idee und künstlerische Leitung

Gizem Kuş, Komposition, Gesang

TERMIN:

KINDERKLANGWOLKE 22, präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG

Sonntag, 11. September 2022

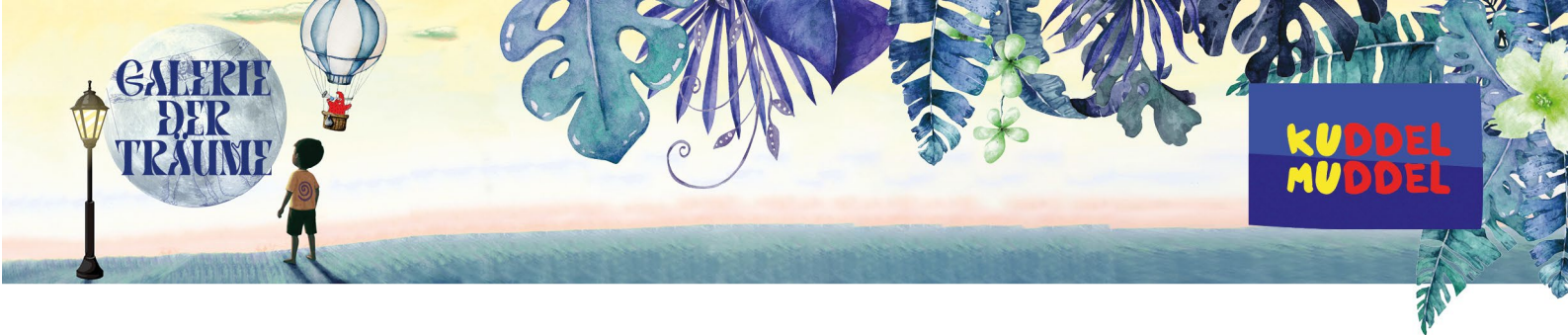
14:30 Uhr, Donaupark Linz

Freier Eintritt

Für Rückfragen und Infos:

Dipl. Päd. **Manfred Forster**, MAS | Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel |
0732/600444-113 | manfred.forster@liva.linz.at | Langgasse 13 | 4020 Linz |
www.kuddelmuddel.at | klangwolke.at | kinderklangwolke.online

Die **Pressekonferenzunterlagen** und **honorarfreie Pressefotos** finden Sie in unserem **Presse-Downloadbereich** unter www.brucknerhaus.at/presse/download. **Honorarfreie Pressefotos** finden Sie unter: brucknerhaus.at/FotosKlangwolke22. Die Unterlagen sind kennwortgeschützt. Das Passwort lautet: Brucknerhaus4010



MIT LEONARDO IN DIE „GALERIE DER TRÄUME“

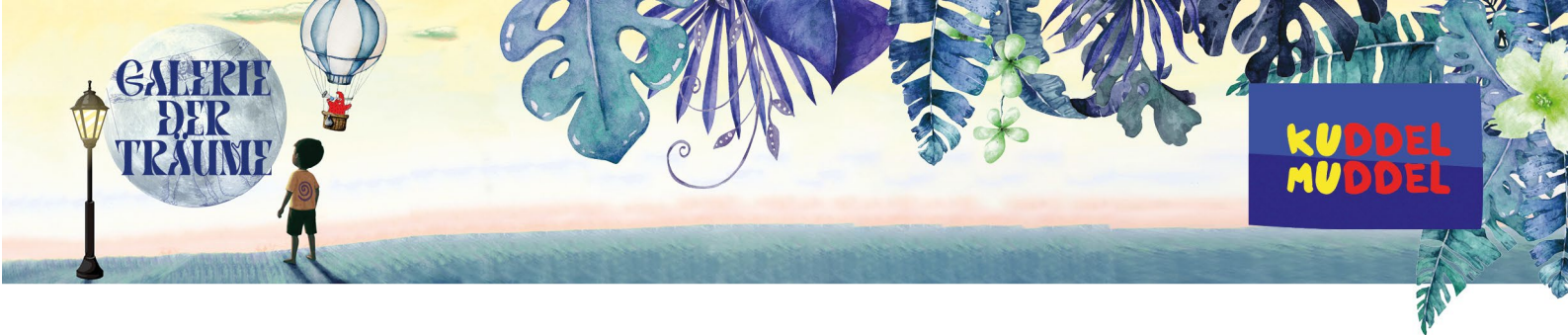
Während die Erwachsenen beim Internationalen Brucknerfest Linz 2022 den Visionen Anton Bruckners folgen, lädt die KINDERKLANGWOLKE 22, präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG, zum Träumen auf den Spuren Leonardo da Vincis ein. Das Team des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel komponiert, musiziert und probt bereits eifrig für die fantastische Bühnenszenierung, die mit kreativem Schauspiel, ansprechender Live-Musik und Gesang, sowie überdimensional großen Visualisierungen, die auf den Led-Screens in den Donaupark projiziert werden, arbeitet.

„Nach der Linzer Klangwolke am Samstagabend und dem Festakt zur Eröffnung des Internationalen Brucknerfests Linz 2022 am Sonntagvormittag freue ich mich immer schon auf den Termin, der alljährlich am Sonntagnachmittag des zweiten September-Wochenendes ansteht: die Eröffnung der Kinderklangwolke. Denn immer wieder gelingt es dem Team des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel, die Kinder nicht nur als passive Rezipient*innen zum Staunen zu bringen, sondern sie aktiv zum Mitmachen zu animieren und dabei ihre kreativen Talente zu erwecken. Das wird heuer vielleicht sogar in einem noch weit höheren Ausmaß der Fall sein als in der Vergangenheit, denn bei der Kinderklangwolke 22 dreht sich alles um den großen Künstler, Erfinder und Visionär Leonardo da Vinci. Er soll den Kindern als Vorbild dienen, sich ihre eigenen Träume und Visionen nicht nehmen zu lassen, weil diese der Humus sind, aus dem Neugierde, Wissensdrang und kritisches Denkvermögen sprießen. Ich freue mich auf die Kinderklangwolke 22 und ihre Umsetzung durch das Team des Kuddelmuddel.“
Mag. **Dietmar Kerschbaum**, Intendant Brucknerhaus Linz und künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA

„Die Linzer Kinderklangwolke, die vom Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ausgerichtet wird, erzielt alljährlich eine enorm positive Resonanz. Es ist jedes Mal wieder eine Freude mitzuerleben, wie begeistert die Kinder auf diese Kinderklangwolke reagieren. Mich selbst fasziniert der Ansatz, den das Team des Kuddelmuddels dabei verfolgt: Spielerisch und mit reichlich Spaß die Fantasie sowie die Kreativität der Kinder zu entfachen und ihnen zugleich Themen nahe zu bringen, die ihnen helfen, zu sich selbst zu finden und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Auch heuer verspricht die Kinderklangwolke, bei der es um die Träume und Visionen von Leonardo da Vinci geht, wieder spannend zu werden. Diese Veranstaltung soll den Kindern Mut machen, ihre eigenen Träume zu leben. Denn nur, wenn sie die Fähigkeit zum Träumen nicht verlieren, werden sie später als Erwachsene Ideen hervorbringen, die für die Gesellschaft und somit für uns alle wichtig sind. Ich danke dem Team des Kuddelmuddels und allen Sponsoren, welche die Kinderklangwolke unterstützen. **Klaus Luger**, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.

GROSSE TRÄUME

„Junge Menschen haben oft große Träume! Und es ist wohl unsere Aufgabe, die Träume nicht als netten Zeitvertreib abzutun, sondern diese mit der Realität zu füttern. Dies ist für uns die Inspiration für die diesjährige Kinderklangwolke“, sagt **Manfred Forster**, Leiter des



Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel, wo bereits eifrig geprobt wird. „Wir wollten statt eines klassischen Stücks vielmehr eine Geschichte aus unserem Team heraus entwickeln. Über mehrere Gefühlsebenen sollen alle angesprochen werden, was in diesem Rahmen und bei unterschiedlichen Altersgruppen ohnehin schon große Kunst ist. Die Bilder, die sich dazu schon jetzt bei mir entwickelt haben, laden ein auf einen Platz an der Donau zum Träumen. Ab 14 Uhr 30 geben wir den Träumen einen Raum: mit anregenden Aktivitäten, aber auch mit der Möglichkeit zum Verweilen, zu Picknicken oder das kulinarische Angebot vor Ort zu nutzen. Um 16 Uhr startet dann die große Reise in die Galerie der Träume.“

INS MITEINANDER KOMMEN

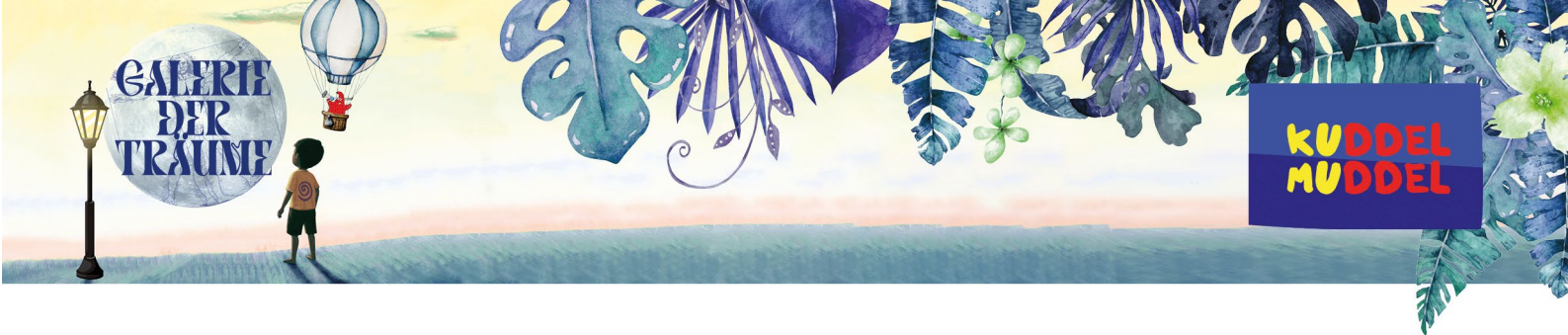
Neugierig sein, Ideen spinnen, Träume verfolgen: „Beim Thema Visionäre war ich sofort bei Leonardo da Vinci“, sagt **Nicole Wegerer-Jeschke**. Die Bewegungs- und Tanzpädagogin war bereits einige Male in den letzten Jahren an Kinderklangwolken-Produktionen beteiligt, zuletzt 2020 mit Idee und Umsetzung. Bei der Kinderklangwolke 22 „Galerie der Träume“ liegt die Gesamtleitung des Projekts bei Wegerer-Jeschke. „Vor allem in der Zeit der Renaissance war es sehr schwierig, Ansehen zu erlangen, Leonardo wollte ja etwas hinterlassen, was ihn unsterblich macht. Ich bin großer Fan von Leonardos Art, Dinge anzugehen und den Grundstein in Natur zu suchen.“

„Wir möchten Kindern zeigen, wie wichtig es ist, zu träumen, auch wenn man den rosaroten Elefanten sieht“, sagt Wegerer-Jeschke mit einem Schmunzeln. „Kinder sind vor allem seit der Pandemie stark digital unterwegs und sollen wieder mehr ins Miteinander kommen. Wir wollen die Geschichte so umsetzen, dass sie nicht zu lehrmeisterlich wird, und anstupsen, was Kinder ins Träumen und in die Fantasie bringt.“

Denn Leonardo war eben auch ein Visionär im Sinne von Neugierde und Wissensdurst. „Wir finden schon das Bild der Mona Lisa sehr schön“, ergänzt **Manfred Forster**. „Es ist weder groß noch farbenprächtig, aber es hat eben dieses Geheimnisvolle, das viel Spielraum lässt. Und wir wollen nicht die großen Visionäre darstellen, sondern zeigen, dass sich Kinder Zeit zum Träumen nehmen sollen.“ Leonardo kommt natürlich vor als eine Art Inspirationsgeber, die Geschichte spielt rund um seine Idee, mit Geduld und Mut Dinge anzugehen, seine Ziele zu verfolgen, aber auch etwas auszuprobieren.

Das Team um Nicole Wegerer-Jeschke ergänzt die junge Künstlerin **Gizem Kuş** mit Komposition und Gesang. Wegerer-Jeschke: „Gizem hat uns im Kuddelmuddel davor schon organisatorisch unterstützt. Sie ist aufstrebende Musikerin im Jazzbereich und im Experimentellen, und für mich ist sie ebenfalls jemand, der Visionen umsetzen kann. Die Renaissance ist sehr sphärisch und nicht leicht greifbar, daher brauchen wir Klänge, die nicht Mainstream sind.“ Gizem Kuş komponiert eigens für die Kinderklangwolke und wird dann gemeinsam mit vier weiteren Musiker*innen auf der Bühne stehen – auch eine Handpan wird den Rhythmus unterstützen.

„Mit Gizem haben wir eine Frau, die unsere heutige Gesellschaft sehr gut widerspiegelt“, sagt Manfred Forster. „Sie ist hier aufgewachsen und hat hier gelernt. Das soll kein plumper Lokalchauvinismus sein, aber wir bieten regionalen Künstler*innen Möglichkeiten, um ihr Talent zu zeigen.“



„GALERIE DER TRÄUME“

Um das Geheimnis der Mona Lisa zu lüften, überwindet ein junges Mädchen nicht nur ihre eigenen Grenzen, sondern geht auch über jene der Gemälde von Leonardo Da Vinci hinaus. Fila ist jung, kreativ und mindestens so klug, wie sie voreilig ist. Das hat sie von ihrer Oma. Und von Oma hat Fila auch zwei besondere Gaben. Sie kann unfassbar gut backen – und sie kann in Gemälde eintauchen und dort alles erforschen. Als sie von ihrem Nachbarn Olen erfährt, dass sie mit den Eltern nach Paris reisen werden, ist die Erfüllung ihres größten Traums zum Greifen nah.

Sie möchte die „Galerie der Träume“ besuchen – den Louvre, wie andere ihn nennen. Dort will sie in Leonardo Da Vincis berühmtestes Gemälde eintauchen, um Mona Lisas Geheimnis zu lüften. Doch Olen träumt viel mehr von Fußball und seinem französischen Lieblingsclub PSG. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, der verspricht, beide Träume wahr werden zu lassen.

„Mit Fila und Olen begeben wir uns in die Welt von Leonardo Da Vinci, einem der beeindruckendsten Genies aller Zeiten. Mit Musik und Gesang treffen wir Marie Curie, Hedy Lamarr und andere Heldinnen aller Epochen, die ihre Visionen in die Tat umsetzten“, sagt Wegerer-Jeschke, die gemeinsam mit dem Publikum in die „Galerie der Träume“ eintauchen will – in ein Abenteuer voll Leidenschaft und Freude.

AUFRUF ZUR TEILNAHME

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel wird zur „Galerie der Träume“! Die Kinder werden angeregt, zu zeigen, wovon sie träumen: „Schickt oder bringt uns eure Bilder, Skizzen, Skulpturen, Comics, Gedichte, Geschichten – eure Träume!“, lautet der Aufruf zur Teilnahme. Die Kunstwerke werden bis Ende September 2022 im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Teilnehmen können die Kinder ab sofort bis zur Kinderklangwolke, wo es auch eine Annahmestelle für die Kunstwerke geben wird. Das Team des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel freut sich schon auf schöne Träume!